

## Sitzungsniederschrift

der 04. öffentlichen Sitzung des Kreissenorenbeirates

**Sitzungstermin:** 17.10.18

**Sitzungsbeginn:** 10:00 Uhr

**Sitzungsende:** 13.15 Uhr

**Sitzungsort:** Altenholz-Stift, Rathaus, Allensteiner Weg 2-4  
Ratssaal

**Vorsitzende:** Jutta Kock

**Schriftführerin:** Renate Gorny

### Stimmberechtigte Mitglieder

### Stellvertretende Mitglieder

Altenholz	Wolf- Dieter Lübke	a	Rolf Schmidt	e
Bordesholm	Volker Barkmann	a	Robert Niebuhr	e
Büdelndorf	Uwe Giermann	a	Peter Stange	e
Damp	Peter Warschitzka	a	Ellen Stanke	e
Eckernförde	Renate Gorny	a	Werner Huß	e
Flintbek	Wera Jensch	a	Hans.Reinhard Pürwitz	a
Gettorf	Manfred Schröter	a	Gerd Finke	a
Kronshagen	Uwe Hartwig	a	Evelin Ufer	e
Molfsee	Isabe Raasch	-	-----	
Neuwittenbek	Manfred Hartmann	a	Dorothea Woile	a
Nortorf	Jutta Kock	a	Marianne Kriese	e
Osdorf	Horst Trube	a	Rudolf Abel	e
Owschlag	Horst Wobig	a	-----	

Rendsburg	Hans Müller	a	Gerd Rose	e
Sehestedt	Reimer Mehrens	a	Monika Utermöhlen	a
Westerrönfeld	Peter Ohlsen	a	Dieter Windeler	e

**Gäste:** Herr Stengel (SBR AHZ) Fr: Possel (SBR Bordesholm), Herr Mike Buchau (stellv.BM),  
Herr Micha. M. Knierim (Datenschutzbeauftragter des Kreises), Herr Wolfgang Brauer,  
(Schacht-Audorf), Herr Bernhard Fleischer (SOGA), Herr Jörg Butenschön (Kreisverwaltung)

### **Top 1: Eröffnung , Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende begrüßt die Herren Buchau und Knierim sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung.**

Die Tagesordnung wird mit einer Korrektur der Zahlenangabe der Tagesordnungspunkte ohne Gegenstimme genehmigt

### **TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.08..18**

Die Sitzungsniederschrift wird, wie vorliegend, ohne Gegenstimme genehmigt.

### **TOP 4: Grußwort des stellvertretenden Bürgermeisters Herr Buchau**

Herr Buchau richtet die Grüße des Altenholzers Bürgermeisters Herrn Ehrich aus.

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung informiert er darüber, dass der Anteil der Seniorinnen und Senioren in den Ortsteilen Altenholz, im Vergleich zum Landesdurchschnitt, überdurchschnittlich hoch sei.

Das sei auch ein Grund weshalb dem Seniorenbeirat eine wichtige Bedeutung beigemessen werde. Nach der Satzungsänderung bestehe der SBR nun aus 9 Personen. Leider konnte das Kontingent nicht vollständig ausgeschöpft werden.

Gleichzeitig wurde die Entschädigungssatzung geändert in deren Genuss auch die Beiratsmitglieder über das Sitzungsgeld und der Beiratsvorsitzende in Form der Ehrenamtszuschale kämen.

Auf Nachfrage teilt er mit, dass der Ortsteil Stift ca. 3000 Einwohner und der Ortsteil Altenholz ca. 7000 Einwohner habe.

Aktuell gäbe es einige soziale Projekte, wie die Errichtung einer Pflegeeinrichtung auf der Freifläche an der Kreuzung. Das Vorhaben habe nicht nur Befürworter.

In Sachen bezahlbarer Wohnraum bemühe man sich.

Frau Kock bedankt sich im Namen der Sitzungsteilnehmer für die vielfältigen Informationen und die Einladung in das Rathaus, inklusive kalten und warmen Getränken und eines Büffets..

#### **TOP 5: Wie viel Datenschutz müssen wir als Kreissenorenbeirat anwenden?**

Referent : Herr M.M. Knierim, Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Die Europäische Datenschutzgrundverordnung von 2016 ist im Mai 2018 in Kraft getreten und führt hier und da zu einiger Verwirrung.

Mittels einer Präsentation, die allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird, informiert Herr Knierim über die drei Rechtsvorschriften.

Für den Kreissenorenbeirat gilt, dass nur neue Mitglieder ihre Zustimmung zur internen Nutzung ihrer Daten geben müssen. Alle bisherigen Mitglieder können die Nutzung ihrer Daten aktiv untersagen wenn sie deren Gebrauch nicht mehr wünschen.

Behörden und Unternehmen, die mit Kundendaten arbeiten, sind verpflichtet bei der Datenerhebung auf die Rechte der Betroffenen hinzuweisen.

Der Datenschutzbeauftragte bietet an, falls noch Fragen zu klären seien, ihn telefonisch oder per Email : [datenschutz@kreis-rd.de](mailto:datenschutz@kreis-rd.de) zu kontaktieren.

#### **TOP 6: Bericht der Vorsitzende**

Frau Kock teilt mit, dass Herr Butenschön in der nächsten KRSBR Sitzung die WLAN Codes für das Rathaus in Rendsburg verteilen wird.

#### **TOP 7: Bericht des Kassenwartes**

Die Kasse ist ausgeglichen. Herr Schröter bewertet nach eigenem Bekunden einen Kontowechsel zu einem anderen Bankinstitut zum Einsparen der

Gebühren kritisch und schlägt die Beibehaltung des jetzigen Kontos vor.

### **Top 8: Berichte aus den Ausschüssen**

- Herr Hartmann informiert über die Sitzung des Regional-u. Entwicklungsausschusses  
Die Vorstellungen der Parteien seien sehr unterschiedlich. Eine Beschlussfassung, und damit verbunden weitergehende inhaltliche Angaben, wird es am 24.10. geben.

Der Entwicklungsplan Schiene/ ÖPNV/ Private ist auf 10 Jahre angelegt.

Dem Kreis kommt die Aufgabe zu, den Ausgleich zwischen Stadt und Land zu schaffen.

- Herr Müller berichtet, dass der Kreisbauausschuss u.a. die Feuerwehrzentrale besichtigt habe.
- Herr Hartwig teilt mit, dass er und die Vorsitzende eine Mail des LSR Vorsitzenden erhalten hätten wegen einer möglichen Neugründung eines SBR in Felm.

Frau Kock zeigt sich darüber verärgert da es sich hier Angelegenheiten des KRSBR handelt.

Das Vorstandsmitglied des LSR, Herr Finke, erläutert die Gründe für die Einmischung des LSR Vorsitzenden, die auf eine Mail von ihm zurückgeht.

Nach kontroverser Diskussion sieht Herr Hartwig die weiteren Entwicklung zur Bildung eines Seniorenbeirats in Felm positiv, Er hat dort seine Unterstützung zugesagt.

### **TOP 9: Vorschläge zur Planung 2018/19 Themenauswahl**

Frau Gorny stellt noch einmal die benannten Themenblöcke vor und bittet um Wortmeldungen, welches Thema im Mittelpunkt stehen solle.

Herr Hartwig möchte gerne das Thema Pflege in den Mittelpunkt rücken.

Frau Gorny verweist darauf, dass es i.E. darauf ankommt ein Thema zu finden das ein größeres Spektrum berücksichtigt.

Nach lebhafter Diskussion werden mehrheitlich die Themenbereiche

- Verbesserungen im ÖPNV
- Ärztliche Versorgung auf dem Land/ Einkaufsmöglichkeiten/ Apotheken
- Bezahlbares Wohnen im Alter

benannt, da diese Problemfelder ineinander greifen und sich daraus Handlungsoptionen ergeben. In der nächsten Sitzung soll darüber gesprochen werden wie und in welcher Reihenfolge Themenbereiche aufgegriffen und bearbeitet

werden können um sie auf Kreispolitischer Ebene voran zu bringen

### **TOP 10: Termine**

Die nächsten Sitzungen finden am 21.11 und 05.12. statt.

Am 16..11. wird im Bürgerzentrum eine Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ durchgeführt.

In der Kommune“ hin. Sie kann unter [info@bmfsfjservice.bund.de](mailto:info@bmfsfjservice.bund.de) bestellt werden.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte entfallen aus Zeitgründen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich die Vorsitzende bei den Sitzungsteilnehmern für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung

gez. J.Kock

gez. R. Gorny